

*... die Sonnenseite des Wechsels!*



Bearbeiter: Bettina Kogler  
Tel.: 03339 / 25110-15  
Fax: 03339/25110 20  
E-Mail: [stadtgemeinde@friedberg.at](mailto:stadtgemeinde@friedberg.at)

Aktenzahl: B-2018-1200-00036  
Friedberg, am 22.11.2018

**Gegenstand: Ulrike Anna Maria Höller, 8240 Friedberg  
Franz Höller, 8240 Friedberg  
Zubau einer Garage zum bestehenden Wohnhaus**

## **Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung**

Mit der Eingabe vom **05.11.2018** haben **Frau Ulrike Anna Maria Höller, 8240 Friedberg und Herr Franz Höller, 8240 Friedberg**, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für den **Zubau einer Garage zum bestehenden Wohnhaus** auf dem Bauplatz, bestehend aus dem GrundstückNr.: **1167/2**, aus der EZ: **64007/00929**, in der **KG Friedberg (64007)**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51, i. d. g. F., die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein auf Antrag für

**Donnerstag, den 13.12.2018, um ca. 15:30 Uhr**

mit dem Zusammentritt **an Ort und Stelle** angeordnet.

Verhandlungsleiter: Bürgermeister Wolfgang Zingl, 8240 Friedberg

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Stadtgemeindeamt Friedberg zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

**Ergeht an:**

Bauwerber: Ulrike Anna Maria Höller, 8240 Friedberg  
Franz Höller, 8240 Friedberg

Grundeigentümer/Bauberechtigte: Ulrike Anna Maria Höller, 8240 Friedberg  
Franz Höller, 8240 Friedberg

Verfasser der Projektunterlagen: BETO Plan & Bau GmbH, 8241 Dechantskirchen


Nachbarn: Richard Johann Koller, 8240 Friedberg  
Josefa Wappel, 8240 Friedberg  
Johann Höller, 8240 Friedberg  
Gabriele Höller, 8240 Friedberg  
Aloisia Hofstätter, 8240 Friedberg  
Stadtgemeinde Friedberg, 8240 Friedberg  
Johann Karl Ringhofer, 8241 Dechantskirchen  
Edith Hedwig Ringhofer, 8241 Dechantskirchen  
Josef Hofstätter, 8240 Friedberg

Sachverständige: Baumeister Robert Höller, 8243 Pinggau

Verhandlungsleiter: Bürgermeister Wolfgang Zingl, 8240 Friedberg

Der Bürgermeister

Wolfgang Zingl

	Unterzeichner	Stadtgemeinde Friedberg
	Datum/Zeit-UTC	2018-11-22T10:36:25+01:00
	Aussteller-Zertifikat	a-sign-corporate-light-02
	Serien-Nr.	993354652
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a>	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

aufschlagen am: 22.11.2018 ✓ 10

abgelesen am: